

Nach der Absage der DGB-Kundgebung - jetzt erst recht:

Machen wir den 1. Mai 21 zu unserem Kampftag!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde,

Wir haben allen Grund, gerade in diesem Jahr, am 1. Mai auf die Straße zu gehen! Zusammen mit Kolleginnen und Kollegen auf der ganzen Welt!

Regierung und Unternehmerverbände geben sich alle Mühe, den Eindruck zu erwecken, "wir müssen gemeinsam durch die Corona-Krise". Die führenden Großkonzerne nutzen die Situation zur Steigerung ihrer Profite, kassieren Hunderte Milliarden Staatshilfen. Im Zuge der Weltwirtschafts- und Finanzkrise verschärfen sie die Ausbeutung und vernichten massenhaft Arbeitsplätze. Die Regierung veranstaltet ein Chaos und ist vor allem um eines bemüht: Die Produktion in den Großbetrieben soll laufen! Die Masse der werktätigen Bevölkerung, die Familien und auch Kleingewerbetreibende sollen die Last tragen. Bisher 80.000 starben offiziell an Corona - ein Ende ist nicht abzusehen. Rücksichtslos führt der Weg in eine globale Umweltkatastrophe...

Der DGB hat in Gelsenkirchen seine Kundgebung abgesagt - sollen wir die Straße etwa den Corona-Leugnern überlassen?! Jetzt erst recht:

10 Uhr Musiktheater: 1. Mai-Demonstration

11 Uhr Neumarkt: 1. Mai-Kundgebung

Hier kommen wirklich Kolleginnen und Kollegen aus Betrieben, Gewerkschaften, kämpferischen Bewegungen und Organisationen zu Wort.

- wir führen Kundgebung und Demonstration natürlich Coronagerecht durch: mit Masken und Abstand! -

Gelsenkirchen, 27.4.21, Gerd Labatzki, Peter Reichmann



V.i.S.d.P.: Peter Reichmann, Laarmannshof 16, 45883 GE

Nach der Absage der DGB-Kundgebung - jetzt erst recht:

Machen wir den 1. Mai 21 zu unserem Kampftag!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde,

Wir haben allen Grund, gerade in diesem Jahr, am 1. Mai auf die Straße zu gehen! Zusammen mit Kolleginnen und Kollegen auf der ganzen Welt!

Regierung und Unternehmerverbände geben sich alle Mühe, den Eindruck zu erwecken, "wir müssen gemeinsam durch die Corona-Krise". Die führenden Großkonzerne nutzen die Situation zur Steigerung ihrer Profite, kassieren Hunderte Milliarden Staatshilfen. Im Zuge der Weltwirtschafts- und Finanzkrise verschärfen sie die Ausbeutung und vernichten massenhaft Arbeitsplätze. Die Regierung veranstaltet ein Chaos und ist vor allem um eines bemüht: Die Produktion in den Großbetrieben soll laufen! Die Masse der werktätigen Bevölkerung, die Familien und auch Kleingewerbetreibende sollen die Last tragen. Bisher 80.000 starben offiziell an Corona - ein Ende ist nicht abzusehen. Rücksichtslos führt der Weg in eine globale Umweltkatastrophe...

Der DGB hat in Gelsenkirchen seine Kundgebung abgesagt - sollen wir die Straße etwa den Corona-Leugnern überlassen?! Jetzt erst recht:

10 Uhr Musiktheater: 1. Mai-Demonstration

11 Uhr Neumarkt: 1. Mai-Kundgebung

Hier kommen wirklich Kolleginnen und Kollegen aus Betrieben, Gewerkschaften, kämpferischen Bewegungen und Organisationen zu Wort.

- wir führen Kundgebung und Demonstration natürlich Coronagerecht durch: mit Masken und Abstand! -

Gelsenkirchen, 27.4.21, Gerd Labatzki, Peter Reichmann



V.i.S.d.P.: Peter Reichmann, Laarmannshof 16, 45883 GE